



Pressemitteilung

Forst live 2010: Countdown läuft

11. Int. Demo-Show für Forsttechnik, Holzenergie und Biomasse noch variantenreicher

Offenburg/Hermannsburg, 3.September 2009: „Mit der Vergrößerung der Ausstellungsfläche im Freigelände um weitere 5.000 qm auf nun 35.000 qm wollen wir der stetigen Entwicklung der Forst live im kommenden Jahr aktuell Rechnung tragen“, erläutert Messeleiter Harald Lambrü, der sieben Monate vor der 11.Int. Demo-Show für Forsttechnik, Holzenergie und Biomasse in Offenburg zuversichtlich ist, daß die ‘magische’ Zahl von 20.000 Besuchern vom 9. - 11.April 2010 überschritten werden wird.

Seit ihrer Premiere im Jahre 2000 konnte diese Fachmesse wachsende Aussteller- und Besucherzahlen verbuchen, sie gilt als führende Veranstaltung der Forst- und Holzwirtschaft im Südwesten Deutschlands mit einem Publikumsanteil, der sich über die Grenzen nach Frankreich, den Benelux-Staaten, der Schweiz und Österreich erstreckt.

Von Beginn an ist beispielsweise die D. Gutzwiller-Gruppe, Lucelle (FR), jährlich mit von der Partie, eine 80 Mitarbeiter starke Unternehmensgruppe, die sich der Wegebau- und Sanierungstechnik verschrieben hat und Forstmulcher sowie Rodungsfräsen in ihrem umfangreichen Produktprogramm hat. Unmittelbar nach Messeschluß der Forst live 2009 habe Seniorchef und Gründer Daniel Gutzwiller die Ausstellungsfläche für das kommende Jahr reserviert, so Lambrü. Er könnte noch weitere Beispiele nennen, wie die Zusage von Christoph Hog, dem Geschäftsführer der Konrad Hog Werksvertretungen GmbH, Titisee-Neustadt. Auf 250 qm wird Hog 2010 wiederum Säge- und Spaltautomaten, Kreissägen, Forstseilwinden und Häcksler präsentieren.

„Wir waren ursprünglich eine reine Forstmesse, bedingt durch die nachgefragten Maschinen und Geräte zur Aufarbeitung der Schäden von Orkan Lothar“, erläutert der Geschäftsführer der Forst live GmbH. Mit den Jahren habe sich diese Fachmesse jedoch zu einer diversifizierten Ausstellung entwickelt, bei der z.B. auch diejenigen ihre Interessen bedient

sehen, die aus dem GaLaBau oder der Energiebranche kommen. Produzierende Unternehmen von Häckslern jeder Größenordnung und Baumstubbenfräsen aller Leistungsstärken haben die Forst live mittlerweile ebenso in ihrem Messekalender rot angestrichen wie Hersteller und Händler von Pellet- und Scheitholzkesseln, Hackschnitzelanlagen mit Wärmetauscher und Holzvergaserkessel.

‘Vergangenheit - Gegenwart - Zukunft’, so lautet das Motto der Forst live 2010. Neben bewährter und modernster Maschinenteknik für die Forst- und Holzwirtschaft werden auch ‘Erneuerbare Energien’ aus der Wind- und Solarbranche vertreten sein. Seit Jahrhunderten hingegen gehören Forst und Jagd zusammen. Beide verbindet die Hege und Pflege des Waldes und der Natur. Mit dem erweiterten Themenbereich ‘Jagd’ will der Veranstalter herzlichst die Jägerschaft in die Ortenau einladen, um sich über Ausrüstung, Bekleidung, Wildschadensabwehr, Fallen, Zäune, Hochsitzbau und beispielsweise Hundepeilgeräte einen umfassenden Überblick zu machen.

„Nach dem Spiel, ist vor dem Spiel, würde ein Fußballtrainer sagen“. Für Messeleiter Harald Lambrü und sein Team läuft vier Monate nach der erfolgreichen 10.Jubiläumsveranstaltung längst der Countdown für 2010. Von Fr. 9. - So.11.April wird dann wiederum das Offenburger Messegelände die Erlebniswelt Forst live beherbergen.

Interessierte Aussteller wenden sich an die Forst live GmbH, Zur Bünd 21, D-29320 Hermannsburg, Tel. 05052/8522, Fax: 05052/597 oder per E-mail: lambrue@forst-live.de

Weitere Einzelheiten unter www.forst-live.de

Bildunterschrift:

Im April kommenden Jahres wird sich die Forst live auf dem Messegelände Offenburg noch variantenreicher präsentieren (Foto: tht).

Veröffentlichung honorarfrei. Belegexemplare an Ferdinand Bäuerle, Yburgstr. 75, D-76534 Baden-Baden, Tel. 07223/2839317, Fax 07223/2839318, mobil 0175/1036706, Mail: ferdinand.baeuerle@gmx.de, www.forst-live.de, erbeten.